

Schiffardt'sche Buchhandlung in Amsterdam. 6291
de Geest, Nederland. Karte. 4. Aufl. 6 M 80 J bis 15 M.

Otto Spamer in Leipzig. 6290
Wagner, unsere Vorzeit. 2. Bd. Deutsche Heldensagen. 6. Aufl.
7 M 50 J; geb. 8 M 50 J.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 6291
Bret Harte, the Ancestors of Peter Atherly. (T. E. vol. 3233)

Neuer Verlag G. m. b. H. in Berlin. 6292
Die Höfe Europas. 1. Bd. 1. Lfg.

Nichtamtlicher Teil.

Aus dem Jahresbericht für 1896 der Handelskammer zu Leipzig.

Der Leipziger Buchhandel.

1. Gesamt-Buchhandel.

Schon in früheren Jahren ist an dieser Stelle auf die Schwierigkeiten hingewiesen worden, mit denen eine jährliche Berichterstattung über den Geschäftsgang des Buchhandels im Leipziger Handelskammerbezirk zu thun hat. Es giebt hier keine Börse, auf der die auf- und absteigenden Wogen des Geschäftslebens sich beobachten ließen; es fehlen die großen Aktiengesellschaften, aus deren veröffentlichten Geschäftsberichten man Rückschlüsse auf den allgemeinen Gang des Handels machen könnte. Wir sind daher nur folgendes mitzuteilen in der Lage.

Die vom Verein der Buchhändler zu Leipzig unterhaltenen Anstalten haben sich stetig entwickelt. Für die Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere, deren Betrieb an Umfang von Jahr zu Jahr zunimmt, ist eine neue Geschäftsordnung aufgestellt worden, welche insbesondere dazu dienen wird, ungehörige Gegenstände von der Beförderung auszuschließen. Die Frage einer Paket-Bestellanstalt ist in Verbindung mit dem Bau eines Buchgewerbehause auf neue angeregt worden. Es hat das Vorhandensein eines Bedürfnisses konstatiert werden können, und in Gemäßheit der Fortschritte dieses Baues wird auch auf ein Gedeihen dieser Frage zu rechnen sein.

Die Buchhändlerlehranstalt, auf welche jährlich beträchtliche Mittel gewendet werden, entspricht nach den im Jahresbericht des Vereins gegebenen Mitteilungen noch nicht ganz den zu stellenden Anforderungen, was durch mangelhaft vorgebildetes Schülermaterial zu erklären ist; es werden Vorkehrungen getroffen werden, die Lehrerfolge thunlichst zu verbessern, womit im Zusammenhang die Frage der Lehrlingsprüfung zur besseren Vorbildung für den Beruf lebhaft erörtert worden ist.

In Verbindung mit dem Centralverein für das gesamte Buchgewerbe werden Einrichtungen zur selbständigen Fortbildung der Gehilfenschaft gefördert.

Behufs Erlangung sicherer Unterlagen zur Schätzung der statistischen Durchschnittswerte der Waren des Buch- und Kunsthandels für Ein- und Ausfuhr wurde eine ausgedehnte Enquete veranstaltet. Zwar ergab diese ein ziemlich umfangreiches Material; doch dürfte dadurch nur das negative Resultat sich ergeben haben, daß für so heterogene Waren ein gemeinschaftlicher Wert nicht festzustellen ist, so daß die Werte auch fernerhin nur nach ganz allgemeiner Schätzung angegeben werden können. Immerhin hat auf Grund jener Erhebungen die beim statistischen Amte des Reichs thätige Sachverständigen-Kommission geglaubt, die Werte durchgehends höher als im Vorjahre ansehen zu dürfen.

Das Vorkommnis, daß eine Anzahl buchhändlerischer Firmen von der Berufsgenossenschaft für Expedition, Speicherei und Kellerei zu Beitragsleistungen herangezogen worden ist, veranlaßte eine Bewegung zur Begründung einer besonderen Berufsgenossenschaft für Unfallversicherung im Buchhandel, die aber vom Reichsversicherungs-Amt abgelehnt worden ist und wegen der Höhe der damit verbundenen Kosten wohl vorläufig auch keine Aussicht auf Verwirklichung haben dürfte.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig zählte am Ende des Jahres 1896 413 Mitglieder, die 439 Firmen vertraten, außerdem war 290 dem Verein nicht angehörigen Firmen die Benutzung der vom Verein unterhaltenen Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere gestattet (1895: 403; 423; 268). Durch erstmalige Herausgabe eines Vereins-Handbuchs wurden die verschiedenen Vereins-Vorschriften übersichtlich zusammengefaßt. Der in Leipzig domizilierte Börsenverein der Deutschen Buchhändler hatte 2706 Mitglieder, 1248 anderweite Firmen hatten die buchhändlerische Verkehrsordnung anerkannt.

Die Vorbereitungen zur Sächsisch-Thüringischen Ausstellung 1897 hatte für sämtliche buchgewerblichen Zweige der Centralverein für das gesamte Buchgewerbe übernommen, der Verein der Buchhändler zu Leipzig als solcher hatte daher nur vorübergehend zur Unterstützung einzugreifen. Es zeigte sich eine ziemlich allgemeine Teilnahme, über deren Ausfall der nächstjährige Bericht Näheres zu sagen haben wird.

2. Verlags-Buchhandel.

Der Leipziger Verlags-Buchhandel wurde im Berichtsjahre nicht wenig durch den im Druckgewerbe drohenden Streik beunruhigt. Wenn es gelingen sollte, auf Grund der schließlichen Vereinbarungen zwischen den beiden zunächst Beteiligten, den Buchdruckereibesitzern und ihrem Personal, für eine längere Reihe von Jahren weitere Preissteigerungen und Streikversuche zu verhindern, so würde dies das Opfer, das obige Vereinbarungen dem Verlage auferlegt haben, wohl auszugleichen imstande sein. Im übrigen empfindet gerade der Leipziger Verlag die Preiserhöhung recht empfindlich, was ihn wiederum nötigt, die Inanspruchnahme auswärtiger Druckereien mehr als sonst in Betracht zu ziehen.

Die Verlagsproduktivität in deutscher Sprache und im Gebiet des Börsenvereins für den deutschen Buchhandel weist erfreulicherweise einen Rückgang auf, erfreulich deshalb, weil die Produktion der letzten Jahre nach allgemeinem Urteil als eine übermäßige bezeichnet werden mußte. Es erschienen:

	1891:	1892:	1893:	1894:	1895:	1896:
1. Allgemeines Buchwesen	277	281	346	359	395	367
2. Theologie	2174	2201	2169	2073	2180	2001
3. Rechts- und Staatswissenschaft	1901	2323	2143	2180	2261	2345
4. Heilwissenschaft	1646	1828	1685	1631	1651	1545
5. Naturwissenschaften, Mathematik	1201	1324	1275	1204	1286	1268
6. Philosophie	210	226	233	240	225	249
7. Erziehung u. Unterricht, Jugendschriften	3023	3116	3585	3611	3732	3515
8. Sprach- und Litteraturwissenschaft	1392	1593	1619	1455	1361	1627
9. Geschichte	1001	1007	1021	894	869	882
10. Erdbeschreibung einschl. Karten	1030	852	1012	1176	1214	1107
11. Kriegswissenschaft	476	563	565	562	717	624
12. Handel und Gewerbe	1099	1178	1138	1102	1229	1237
13. Bau- und Ingenieurwissenschaft	604	651	545	590	615	595
14. Haus-, Land- u. Forstwirtschaft	808	830	749	713	807	788
15. Schöne Litteratur	1792	1866	1828	1791	1756	1956
16. Kunst	1196	1266	1334	1287	1358	1337
17. Volksschriften und Vermischtes	1449	1330	1699	1702	1951	1896
Summa	21279	22435	22946	22570	23607	23339